

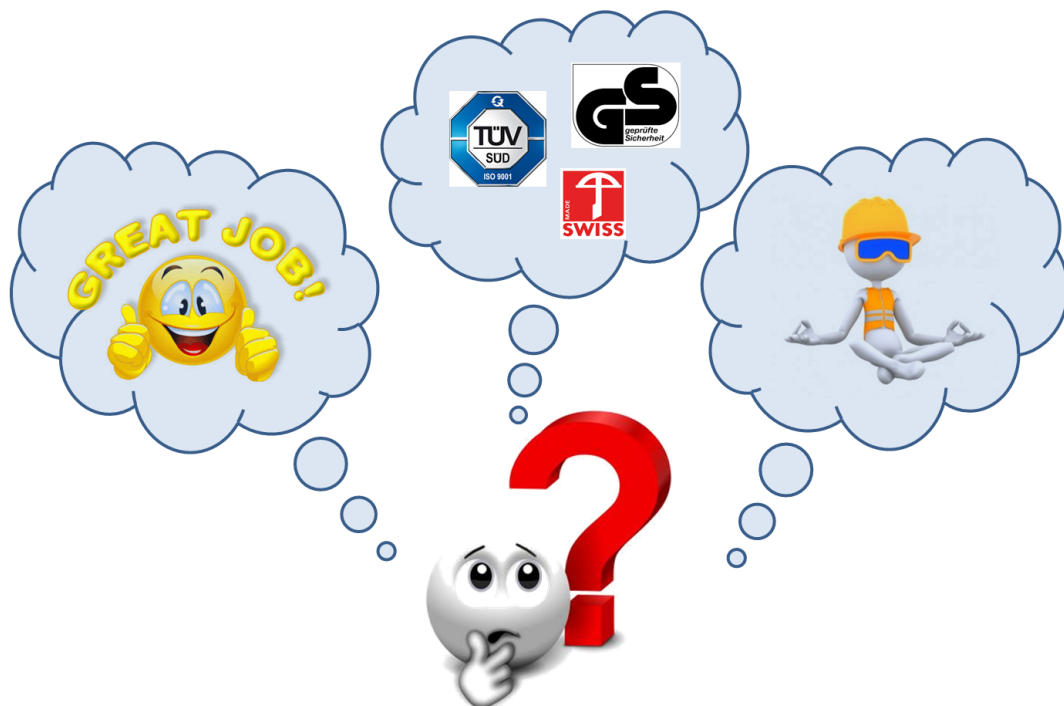
FORUM 2018

WIE GUT IST GUT GENUG?

QUALITÄTSSICHERUNG BEI GEFAHRENBEURTEILUNGEN

Ort: Hotel Arte, Olten

Datum: Freitag, 23. Februar 2018



Inhalt:

Das FAN Forum 2018 setzt sich mit dem Thema 'Qualitätssicherung in der Gefahrenbeurteilung' auseinander. Dabei soll die Qualität der heute verwendeten Eingangsgrößen für die Gefahrenbeurteilung aber auch für Simulationsmodelle kritisch unter die Lupe genommen werden. Unter Qualitätsniveau wird dabei das Ausmass an geforderter oder vorhandener Qualität verstanden.

Die Beiträge sollen zeigen, wo wir heute in der Gefahrenbeurteilung bezüglich Qualität stehen. Weisen die Grundlagen und Eingangsgrößen, aber auch die Modelle, die wir verwenden, die nötige Genauigkeit auf um eine qualitativ gute Beurteilung durchführen zu können? Wo gibt es Schwächen, wie lassen sich diese Schwächen beheben, in welchen Bereichen sind weitere Anstrengungen notwendig?

Eine Keynote mit Podiumsdiskussion und Referate bilden den Rahmen des Forums. Abgerundet wird das Forum durch eine Postersession von jungen Fachleuten zu aktuellen Themen aus dem Bereich Naturgefahren.

Kosten: Fr. 180.- (Mitglieder und Nichtmitglieder), Fr. 140.- (Studierende)

Anmelden unter www.fan-info.ch bis spätestens 16. Februar 2018

PROGRAMM

ab 08:30	Begrüssungskaffee
09:10	Begrüssung und Einführung durch den Präsidenten, Nils Hählen
09:20	Keynote: Was ist die Bedeutung guter Grundlagen bei der Umsetzung der PLANAT Strategie 2018 „Umgang mit Risiken aus Naturgefahren“? <i>Dörte Aller</i>
09:45	Session 1: Referate <ul style="list-style-type: none">– Indizes zur Validierung von Hochwassermodellen <i>Markus Mosimann</i>– Ist die Erosionsabschätzung mittels RAMMS:DEBRISFLOW schon praxistauglich? <i>Peter Schürch</i>- Niveau de détail et qualité requise pour une evaluation locale de risque dans le cadre des demandes de permis de construire <i>Guiseppe Franciosi</i>
10:45	Pause
11:15	Session 2: Referate <ul style="list-style-type: none">– Eine Standortbestimmung der Gefahrenbeurteilungen – ein Qualitätscheck! <i>Dieter Rickenmann</i>– Führt die satellitengestützte Radar-Interferometrie zu besseren Gefahrenbeurteilungen? <i>Rafael Caduff</i>– Kann die Dokumentation von Gefahrenbeurteilungen nachvollziehbarer gestaltet werden? <i>Bastian Schmid</i>
12:15	Session 3: Stehlunch und Postersession <ul style="list-style-type: none">– Einführung in die Postersession mit Kurzvorstellung der Posterverantwortlichen– Stehlunch mit Buffet– Postersession
14:45	Session 4: Podiumsdiskussion zum Thema <ul style="list-style-type: none">– Podiumsleitung: René Graf– Podiumsteilnehmer aus Praxis, Forschung, Versicherung und Verwaltung
15:45	Mitgliederversammlung <ul style="list-style-type: none">– Gemäss Traktandenliste
16:30	Ende Forum: Verabschiedung der Teilnehmer durch den Präsidenten, Nils Hählen